

Niederschrift

über die **öffentliche** gemeinsame Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses, des Finanzausschusses und
des Kulturausschusses der Gemeinde Schalkholz
am Dienstag, 14. August 2018, im Dörpshuus Schalkholz, Hauptstraße 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend sind:

Bau- und Wegeausschuss

Herr Wilfried Rohde als Vorsitzender
Herr Morten Gerresheim
Herr Hans-Rudolf Schröder
Herr Hans Tiedemann
Herr Peter Westphalen

Finanzausschuss

Frau Christina Will als Vorsitzende und
Protokollführerin – (auch KA)
Frau Petra Bünz
Herr Manfred Lindemann
Herr Ralf Sasse
Herr Hans Tiedemann (auch BuW)

Kulturausschuss:

Herr Ralf Sasse als Vorsitzender (auch FA)
Herr Morten Gerresheim (auch FA)
Frau Christina Will
Frau Susanne Andreeß (bürgerl. Mitglied)
Herr Reimer Bünz (bürgerl. Mitglied)

Als Gäste anwesend:

3 Einwohner /-innen

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um einen Tagesordnungspunkte zu erweitern:

22.. Übernahme der Kosten für eine lebenserfahrende Betreuungskraft

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt.

Ferner stellt der Vorsitzende den Antrag, für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses und des Finanzausschusses Schalkholz vom 27.02.2018
4. Mitteilungen
5. Zuschuss für die Schülerbeförderung Schalkholz - Tellingstedt

6. Änderung der Hauptsatzung; hier: Namensänderung Kulturausschuss
 7. Wiederherstellung des historischen Weges am Nordrand des Eiszungenbeckens
 8. Entwicklung Dörpshuus für Begegnungen
 9. Überarbeitung der Homepage von Schalkholz
 10. Nutzungs- und Pflegekonzept des Sportplatzes in Schalkholz
 11. Umgestaltung Straßendreieck Krim
 12. Beschaffung eines Laptops und Druckers für die Feuerwehr
 13. Beschaffung von Büroschränken für die Feuerwehr
 14. Vereinbarung mit der Stadt Heide über die Desinfizierung und Prüfung der Atemschutzmasken
 15. Sanierung der Bewegungshalle Schalkholz
 16. Sonderförderung des Kreises zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen
 17. Beantragung von 7,5 t-Beschilderung mit Zusatzzeichen in Schalkholz
 18. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017
 19. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018
 20. Fahrbücherei – Versorgung 2019
 21. Eingaben und Anfragen
- nicht öffentlich:**
22. Übernahme der Kosten für eine lebenserfahrende Betreuungskraft

TOP 1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Bürgermeister Manfred Lindemann verpflichtet Susanne Andreeß und Reimer Bünz per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Er weist auf die Verschwiegenheitspflicht hin und führt sie in die Arbeit des Kulturausschusses ein.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herbert Rüsç fragt an, warum der Weg „Wildes Moor“ nicht saniert wird. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass der Weg im Rahmen der Baumaßnahme L 149 durch einen LKW beschädigt wurde. Dieses wurde der Versicherung gemeldet und wird jetzt nach Erstellung eines Gutachtens sowie Freigabe durch die Versicherung saniert.

Herbert Rüsç fragt an, warum die Gemeinde nichts gegen den „Wildwuchs“ beim Grundstück Wendt in der Hauptstraße unternimmt. Der Bürgermeister erläutert, dass der Gemeinde aus ordnungs- sowie verkehrsrechtlicher Sicht die Hände gebunden sind. Es handelt sich hier um reines Nachbarschaftsrecht. Von einer privaten Klage seitens der Gemeinde wird bislang abgesehen.

Herbert Rüsç fragt an, warum er bislang keine Antwort auf sein Angebot „Herberts Wanderweg“ zu verkaufen, keine Antwort bekommen hat.

Der Bürgermeister entschuldigt sich dafür und teilt mit, dass die Gemeindevertretung seinerzeit beschlossen hat, den Weg nicht zu kaufen.

Christian Janßen fragt an, wann die Frontschaufel des Treckers versteigert wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass diese im Rahmen einer Holzversteigerung im Herbst oder Winter mit versteigert werden soll.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses und des Finanzausschusses Schalkholz vom 27.02.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert über Folgendes:

- Zusammenkunft mit der Feuerwehr
Wilfried Rohde wird hier ein Gespräch mit Norbert Max vom Amt führen, um die grundsätzlichen Pläne abzustimmen.
- Einwohnerzahl am 30.09.2017: 585
- Seniorenfahrt am 24.08.2018 nach Neumünster
- Aufgrabenmitteilung Gasanschluss Hauptstr. 50
- Glasfaservermarktung: neuer Termin voraussichtlich am 25.10.2018, geplante Service-Termine: 30.10.2018, 17.11.2018 und 29.11.2018
- Der neu errichtete Zaun an der Ecke Vierth / Hauptstraße wurde bemängelt. Bau- und ordnungsrechtlich ist alles in Ordnung. Nachricht vom Kreis steht noch aus. In diesem Bereich sollten evtl. neue bzw. größere Spiegel angeschafft werden.
- Eintragung Wegerecht Stange ist beantragt.
- Miete Dörpshuus / Nutzung Sportplatz vom Verein „Münsterländer“ ist beim Amt eingezahlt worden.
- Fahrbahnsanierung L 149 – Mängelliste wurde durch den Bauausschuss erstellt und wird an LBV-SH weitergereicht.
- Abrechnung Kita Tellingstedt. 21.100,-- € und 5.046,-- € für die Waldgruppe
- Ausschüttung Zweckverband Sparkasse Hennstedt-Wesselburen: 4.600,00 € (dieser Betrag wird als Haushaltsmittel eingeplant, soll aber für „soziale“ Projekte ausgegeben werden)
- Termine Grundlagenseminar für Kommunalpolitiker am 29.09.2018 und Kommunikation für Kommunalpolitiker am 27.10.2018
- Antrag VAO L 149 (Umleitung)
- Schaden bei Feuerwehreinsatz wurde an den KSA gemeldet.
- Zaun „Hanne Post“ wird neu aufgestellt. Die Versicherung hat jetzt das OK gegeben. Fa. Petersen aus Tellingstedt hat den Zuschlag erhalten.

- Anschaffung eines „mobilen Stromschranks“ für größere Veranstaltungen in der Gemeinde (Mittelalterspektakel) – Der Bauausschuss wird sich mit diesem Thema befassen.
- Stand liquide Mittel am 14.08.2018: 457.321,78 €
- Abrechnung Kita Linden: 4.018,00 €
- Ordnungsrechtliche Anordnung gegen zwei Grundstückseigentümer wegen Unkraut und Strauchbewuchs im Gehwegbereich im Klint und im Reller
- Standort Errichtung Mobilfunkanlage: Grundstück L 172 v. Torsten Hinrichs
- Landschaftsschutzgebiet „Hohe Geest“ ist zurzeit vom Tisch.
- Windausweisungsflächen im Rahmen des Landesentwicklungsplanes liegen bis Ende August vor.
- Das Kreisveterinäramt hatte beim Mittelalterspektakel zwei kleine Beanstandungen: Toiletten fürs Personal sowie Deklaration von Inhaltsstoffen bei einem Aussteller fehlten.
- Begleichung der Rechnung für Beschädigung Erdkabel Ecke Klint / Hauptstraße durch verursachende Firmen.

TOP 5. Zuschuss für die Schülerbeförderung Schalkholz - Tellingstedt

Bereits mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.10.2017 wurde beschlossen, für Kinder die laut Schülerbeförderungssatzung des Kreises Dithmarschen keinen Anspruch auf eine Fahrkarte haben, die Schülerbeförderungskosten zur GGS Tellingstedt zu 2/3 zu übernehmen. Dies wurde jedoch vorerst begrenzt auf das Schuljahr 2017/2018. Die Kosten wurden in den Jahren zuvor nur in den Wintermonaten übernommen.

Der Amtsausschuss hat ebenso ein Beschluss gefasst, für diese Kinder, die keinen Anspruch haben, ebenfalls 1/3 der Kosten zu übernehmen.

In der Gemeinde Schalkholz haben derzeit 10 Kinder keinen Anspruch auf eine Fahrkarte. Die Kosten für eine Monatsfahrkarte betragen 42 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Kosten der Schülerbeförderung zu übernehmen, die nicht durch den Beschluss des Amtsausschusses abgedeckt wurden sind. Die Kosten werden bis für das Schuljahr 2018/2019 zum übernommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6.Änderung der Hauptsatzung; hier: Namensänderung Kulturausschuss

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass der Ausschuss künftig „Ausschuss für Kultur und Dorfentwicklung“ heißt.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 7. Wiederherstellung des historischen Weges am Nordrand des Eiszungenbeckens

Der Vorsitzende des Kulturausschusses stellt das Projekt vor. Es handelt sich hier um einen historischen Weg zwischen Schalkholz und Dörpling.

Beschluss:

Der Kulturausschuss wird beauftragt, die Eigentümer zu ermitteln und das weitere Vorgehen abzustimmen und dann der Gemeindevertretung vorzustellen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 8. Entwicklung Dörpshuus für Begegnungen

Der Kulturausschuss würde gerne das Dörpshuus mit mehr Leben füllen und als Dorfmittelpunkt für die Einwohner öffnen. Vorstellen könnte man sich Dia- oder Musikabende.

Beschluss:

Der Kulturausschuss wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten und der Gemeindevertretung vorzustellen. Grundsätzlich unterstützt die Gemeindevertretung die Initiative zur Belebung des Dörpshuus.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 9. Überarbeitung der Homepage von Schalkholz

Der Vorsitzende des Kulturausschusses gibt einen Überblick über den desolaten Zustand der gemeindeeigenen Homepage. Der Bürgermeister hat bereits Kontakt mit der Fa. Gerling aufgenommen. Diese pflegt die Seite des Amtes Eider und kann analog dazu eine Homepage für die Gemeinde erstellen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss wird sich mit Herrn Gerling zusammensetzen und die grundsätzlichen Anforderungen mit ihm besprechen. Danach soll geguckt werden, welche Personen Freigaben erteilen können bzw. wer die Seite pflegt. Die entstehenden Kosten für die Erstellung und Pflege der Homepage werden von der Gemeinde übernommen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 10.Nutzungs- und Pflegekonzept des Sportplatzes in Schalkholz

Da der Verein keinen Fußballbetrieb mehr hat und der Pflegaufwand sehr groß ist, schlägt der Vorsitzende des Kulturausschusses aus ökologischen Gründen vor, den Sportplatz zu entwiden sowie die Bandenwerbung und die Tore abzubauen. Außerdem schlägt er vor, Schafe auf der einen Hälfte des Sportplatzes grasen zu lassen.

In der darauffolgenden Diskussion kristallisiert sich heraus, dass der Pflegeaufwand auf das Mindestmaß (Mähen und Schleppen) beschränkt wird und damit nicht groß ist. Ferner stößt das Vorhaben „Schafe“ auf Widerstand. Ferner ist zu prüfen, ob für die Bandenwerbung noch gezahlt wird. Die Werbung der nicht mehr existierenden Firmen soll abmontiert werden. Da man nicht weiß, was in ein paar Jahren ist, soll der Zustand des Sportplatzes im Moment so bleiben wie er ist. Zu gegebener Zeit kann der Punkt wieder aufgegriffen und behandelt werden.

Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

TOP 11.Umgestaltung Straßendreieck Krim

Der Vorsitzende des Kulturausschusses macht den Vorschlag das „Dreieck Krim“ neu zu gestalten und den alten Tisch sowie die Bank zu erneuern.

Nach ausführlicher Diskussion wird beschlossen, dass der Bereich mit einem breiteren Randstreifen sowie evtl. einer Blumenwiese versehen wird. Da der bewachsene Bereich als Unterschlupf für Rehe usw. dient, wird davon abgesehen, hier Bäume und Sträucher zu entfernen. Zum Frühjahr soll eine neue Bank mit Tisch angeschafft werden.

Der Bauausschuss wird sich dem Thema noch einmal annehmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 12.Beschaffung eines Laptops und Druckers für die Feuerwehr

Der Wehrführer hat auf die Dringlichkeit der Anschaffungen hingewiesen. Leider liegen zu der heutigen Sitzung keine Angebote / Preise vor.

Die Ausschüsse stimmen der Anschaffung grundsätzlich zu. Der Punkt soll auf der nächsten Gemeindevertretung besprochen werden, sofern Angebote / Preis dann vorliegen.

TOP 13.Beschaffung von Büroschränken für die Feuerwehr

Da in der Schule Lunden keine brauchbaren Schränke vorhanden waren, hat der Bürgermeister bei der Fa. Tejo zwei Aktenschränke (1 für die Feuerwehr, 1 für die Gemeinde) geordert.

Es ist kein Beschluss zu fassen.

TOP 14.Vereinbarung mit der Stadt Heide über die Desinfizierung und Prüfung der Atemschutzmasken

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine Vereinbarung über die Desinfizierung und Prüfung der Atemschutzgeräte mit der Stadt Heide abzuschließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 15.Sanierung der Bewegungshalle Schalkholz

Es hat eine Begehung der Sporthalle stattgefunden. Die Halle darf für Gymnastik und Sportarten, die keinen Prallschutz benötigen, genutzt werden. Folgende Mängel wurden festgestellt:

- Geräteraum ist nicht abschließbar – zur Absperrung würde eine Plane reichen.
- Seile und Ringe sind zu befestigen.
- Eine Leiter ist abzumontieren.
- Prallschutzsteckdosen sind zu erneuern.
- Der Fußboden muss teilweise neu verschweißt werden.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Angebote bei der Fa. Schmidt für die Fußbodensanierung, bei der Fa. Sommer für die Prallschutzsteckdosen sowie bei der Fa. Jekat für die Plane einzuholen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 16.Sonderförderung des Kreises zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen

Der Kreis Dithmarschen weist den Verwaltungen im Kreisgebiet gemäß Beschluss des Kreistages eine Sonderförderung in Höhe von 4,3 Mio. € zu. Dies erfolgt auf Grundlage der **Kompromissvereinbarung zur Kreisumlagensenkung** jeweils für die KiTa-Jahre 2018/19 und 2019/20.

Die Verteilung der Mittel auf die Träger der Kindertagesstätten wurde auf Basis der zum Stichtag 01.08.2018 genehmigten Betreuungsplatzzahlen vorgenommen.

Ein Gremium aus Hauptverwaltungsbeamten hatte Anfang des Jahres einen Verteilmodus erarbeitet, der Kommunen mit 65 % und Eltern mit 35 % vorsieht. Der Förderbescheid des Kreises verweist auf diesen Vorschlag, überlässt aber den Kommunen die abschließende Entscheidung.

Insbesondere hinsichtlich des bemessenen Vorteils für die Eltern hat ein einheitliches Vorgehen innerhalb unseres Amtsgebietes oberste Priorität. Daher richtet sich auch die Empfehlung des Amtsausschusses nach der o. a. Verteilung 65/35.

Für den Amtsbereich Eider ergeben sich folgende Beträge:

Einrichtungsart	Plätze	Förderung	65 % Gemeinden	35 % Eltern
Kindertagesstätten	478	507.945,14 €	330.164,34 €	177.780,80 €
Spielstuben	36	11.476,58 €	7.459,78 €	4.016,80 €

Die vorgenannten Betreuungsplatzzahlen stellen eine Momentaufnahme dar!

Diverse Gemeinden bauen aktuell neue Gruppenräume oder planen konkret die Erweiterung ihres Betreuungsangebots für 2019. Die daraus erwachsenden zusätzlichen Betreuungsplätze können heute mit insgesamt 101 prognostiziert werden. Nach Auffassung des Amtsausschusses sollten auch diese Plätze bei der Mittelverteilung Berücksichtigung finden.

Auch die Elternförderung sollte sich nach den tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungsmonaten richten, um Nachteile für Eltern aus bspw. am 01.09.2018 neu gestarteten KiTa-Gruppen zu vermeiden.

Obwohl diese Förderung im Kontext gemeindlicher Kreisumlagenmittel zu betrachten ist, wurde die Abwicklung in die Zuständigkeit des Amtes gegeben.

Hierzu hat der Amtsausschuss einen richtungsweisenden Beschluss gefasst, der den Amtsgemeinden

- die Verteilung der Mittel nach dem vorstehend genannten Verteilungsschlüssel und auch
- den tatsächlichen Belegungsplätzen empfiehlt.

Praktische Umsetzung:

1. Die reguläre Abrechnung der auf die Gemeinden zu verteilenden KiTa-Restkosten erfolgt jeweils im nachfolgenden Frühjahr. Die Kreismittel werden bis dahin verwahrt und auf die Abrechnung angerechnet. Somit reduzieren sich die gemeindlichen Restkosten ergebniswirksam.
2. Die Elternentlastung wird rückwirkend ausgezahlt. Ob und in welcher Höhe eine Förderung fließt, wird jedoch erst nach individueller Fallbetrachtung unter Berücksichtigung von Sozialstaffelleistungen, KiTa-Geld und sonstigen Ermäßigungen entschieden.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, zuzustimmen, dass die Verwendung der Sonderförderung für die KiTa-Jahre 2018/19 und 2019/20 mit folgender Verteilung erfolgen soll:

- 65 % zur Reduzierung der ungedeckten Betriebskosten der Kindertagesstätten
- 35 % zur Entlastung der Eltern.

Abweichend von den genehmigten Betreuungsplatzzahlen soll die Amtsverwaltung eine Verteilung nach den tatsächlichen Betreuungsverhältnissen vornehmen.

Hierbei hat der Hauptausschuss des Amtes mitzuwirken.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 17. Beantragung von 7,5 t-Beschilderung mit Zusatzzeichen in Schalkholz

Beschluss:

Die Genehmigungen vom Kreis für die Aufstellung der 7,5 t-Beschilderung liegen vor. Die Schilder sollen hauptsächlich rund ums Moor / Vierth / Krim aufgestellt werden. Alle Schilder werden mit dem Zusatz „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ versehen werden. Mit den Schildern soll vorgebeugt werden, dass in Zukunft Wege benutzt werden, die lt. Gewichtsbeschränkungen hierfür nicht vorgesehen sind und so bei Vergehen eine Haftbarkeit möglich ist.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 18: Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5291000 Gemeindeorgane Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Ansatz: 1.100 €	Auslagen Neujahrsempfang, Präsente	127,85 €
111001.5431000 Allgemeine Verwaltung Geschäftsaufwendungen Ansatz: 500 €	Bündelausschreibung Strom	22,42 €
126001.0700000 Gemeindewehren Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge über 1.000 € ohne Ust. Ansatz: 3.200 €	AirMaXX konfiguriert	613,17 €
241000.5429000 Schülerbeförderung Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Zuschuss Schülerbeförderung Ansatz: 200 €	Schülerbeförderungskosten	46,90 €
281000.5291000 Heimat- und sonstige Kulturpflege Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Ansatz: 500 €	Bewirtung Weihnachtsfeier, Torten Schützenfest, Laternenumzug	369,65 €

331001.5291000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Jugend, Senioren, Sport Seniorenbetreuung Ansatz: 1.000 €	Buskosten Seniorenfahrt, Bewirtung Seniorenweihnachtsfeier	30,55 €
541001.0342000 Gemeindestraßen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden Ansatz: 0 €	Lieferung Container	476,00 €
Summe		1.686,54 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
541002.0450000 Straßenbeleuchtung Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen Ansatz: 6.200 €	Montage Straßenleuchten, Aufstellen Leuchtmasten	4.282,70 €
Summe		4.282,70 €

Die Aufwendungen werden gedeckt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (70.079,43 €).

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 19: Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind bis zum 30.06.2018 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5241000 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Ansatz: 200 €	Höherer Wasserverbrauch Hauptstraße 22	48,56 €

541001.0891018 Gemeindestraßen Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018 Ansatz: 0 €	Zwei Streugutbehälter	672,95 €
Summe		721,51 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/
Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
541001.0700000 Gemeindestraßen Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge Ansatz: 0 €	Gummiplanierschild	1.633,00 €
541001.5431006 Gemeindestraßen Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten Ansatz: 0 €	Kostenrg. Grenzherst. Hauptstraße 36	1.596,35 €
Summe		3.229,35 €

Die Aufwendungen werden gedeckt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer
(17.646,24 €).

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 20.Fahrbücherei – Versorgung 2019

Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei sind stabil. Voraussichtlich werden 2.210 € an
Kosten für die Fahrbücherei entstehen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Vertrag mit der Fahrbü-
cherei auch im Jahre 2019 weiterzuführen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 21.Eingaben und Anfragen

Morten Gerresheim hat nachgefragt, ob die Verkehrsinseln an der Landstraße mit Os-
terglocken o.ä. bepflanzt werden dürfen. Lt. LSA ist dies möglich, evtl. wird dann ein
„Pflegeplan“ abgeschlossen werden.

Termin nächste Gemeindevertretersitzung: 12.09.2018 im Dörpshuus.

(Rohde)
Vorsitzender
Bau- u. Wegeausschuss

(Sasse)
Vorsitzender
Kulturausschuss

(Will)
Vorsitzende
Finanzausschuss und
Protokollführerin